

Fassadenbeschichtungen – was ist möglich?

Die Fassade eines Hauses ist die Begrenzung zwischen Innenraum und der Umwelt. Folglich soll sie den Innenraum vor Wettereinflüssen schützen und regulieren. Hierzu zählt insbesondere der Schutz vor Kälte mit Frost im Winter sowie große Wärme im Sommer, Sonneneinstrahlung, Nässe durch Luftfeuchte, Regen und Schnee. Weiterhin werden optische Ansprüche, in Form von Farbton- und Wetterbeständigkeit, an die Fassade gestellt. Sie sollte möglichst resistent gegen äußere Einflüsse und deren Folgen wie Moos-, Algen- und Pilzbefall, aber auch Umwelteinflüsse und Auswirkungen aufgrund von UV-Strahlung sein. Prinzipiell gilt es ein Durchfeuchten des Putzes/des Untergrundes zu vermeiden, um schädigende Einflüsse zu minimieren und materialspezifische Eigenschaften, wie z.B. Wärmedämmwerte der Fassade, zu erhalten.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden bedarf es einer individuellen Lösung, da jede Fassade unterschiedlich ist. Hierbei sind insbesondere Kriterien der Bauart, des Untergrundes, der Witterungs- und Umweltbelastung sowie des Farbtonwunsches mit einzubeziehen.

Die Basis einer guten Fassadenbeschichtung ist ein geeigneter, intakter Untergrund. Gleich ob Putz, Holz oder Naturstein, bevor eine entsprechende Beschichtung aufgetragen wird, ist der Zustand des Untergrundes zu prüfen. Insbesondere bei Putzfassaden bedarf es einer Analyse der Putzart, der Güte und dessen Eignung für verschiedenen Beschichtungen.

Nachfolgend gilt es aus unterschiedlichen Beschichtungssystemen das für das Objekt beste zu finden. Im Folgenden werden die gängigsten und innovativsten Systeme kurz vorgestellt:

Kunststoffdispersionsfarben: Diese Farben sind vergleichsweise preiswert, leicht zu verarbeiten und fast in jedem Farbton herstellbar. Somit gilt die Kunststoffdispersionsfarbe, welche gelegentlich durch Anreicherung von Silicon als „Sil“- Fassadenfarbe verkauft wird, als echter Allrounder. Durch die Zugabe von chemischen Stoffen, wie z.B. Bioziden, wird versucht, die Resistenz gegen schädliche Einflüsse zu erhöhen. Dies gelingt jedoch nicht dauerhaft, da diese Zusätze schnell abbauen und somit die Wirkung verloren geht.

„Nano“ Fassadenfarbe mit „Lotuseffekt“: Bei Beschichtungen mit Lotuseffekt soll sich die Fassade durch eine wasserabweisende (hydrophobe) Schicht (wie bei einer Lotuspflanze) selbst reinigen und lange geschützt sein. Unsere Erkenntnisse ergeben, dass dieser Effekt jedoch nicht dauerhaft ist und dass gewünschte Ergebnisse durch andere, z.T. kostengünstigere Produkte genauso erzielt werden. Darüber hinaus besteht eine hohe Fettempfindlichkeit sowie eine relativ geringe Hitzeresistenz.

Siliconharzfarben: Diese Farben enthalten ein Siliconharzbindemittel. Bedauerlicherweise ist der Anteil des Bindemittels nicht genormt, weshalb die Qualitäten sehr schwanken und ein großes Augenmerk auf das genaue zu verwendende Produkt gerichtet werden muss. Siliconharzfarben sind vielseitig einsetzbar und gut wasserdampfdurchlässig. Dem gegenüber steht eine hohe CO₂ Durchlässigkeit und eine eingeschränkte Farbtonvielfalt, zumindest bei qualitativ hochwertigen Produkten.

Dispersions-Silikatfarben: Diese Farben sind, ähnlich wie die Siliconharzfarbe, sehr gut wasserdampfdurchlässig, jedoch durch fehlende Vorschriften der Zusammensetzung stark schwankend in ihrer Qualität. Auch hier ist somit genau auf das zu verwendende Produkt zu achten. Herausstechend ist ihre Langlebigkeit durch die Bindung (Bindemittel Kali-Wasserglas) zum Untergrund (Verkieselung). Darüber hinaus besitzt sie durch ihre Alkalität zahlreiche natürliche Resistenzen (z.B. gegen Pilze und Algen), welche länger anhaltend sind als bei anderen Beschichtungssystemen. Für einen Holz- oder Kunststoffuntergrund ist eine Silikatfarbe jedoch nicht geeignet.

Vorgefertigte Standardlösungen ohne Begutachtung der Gegebenheiten vor Ort erscheinen aus genannten Gründen unseriös. Um eine dauerhafte und nachhaltige Lösung für Ihre Fassade zu finden, ist es somit unablässig, die Situation bei Ihnen vor Ort zu prüfen und Ihre Wünsche mit einfließen zu lassen.

Sollten Sie eine kostenlose Beratung mit Angebot wünschen, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Ihr Team der Heinz Bein Malereibetrieb GmbH & Co. KG

Weitere Informationen auf unserer Website www.malerei-bein.de/gewusst-wie